

Presse: Schwäbische Zeitung Biberach

Datum: 15.08.2012

Artikel: „Gartenideen sollen funktionell und schön sein“

## Gartenideen sollen funktionell und schön sein

Die Gutenzeller Manufaktur Konisch verbindet die Ästhetik der Natur mit Stahlelementen

Von Karin Reimold

GUTENZELL - „Mit wenig Teilen viel erreichen“, dies ist die Idee von Konrad Ivo Schaibles Gartenkollektion. Rankstäbe, Laternenhalter, Rosenbögen, Drahtkörbe oder Dreibeingrille, die kleine Firma Konisch in Gutenzell setzt auf Handarbeit.

Mit einem selbst geschaffenen Rosenbogen habe alles begonnen, erzählt der Schlosser. Dabei ging es um ein soziales Projekt der Caritas. Vor gut 13 Jahren entwickelte sich daraus sein Betrieb für ästhetische Gartenelemente. „Als gelernter Maschinenbaumeister habe ich den Anspruch, dass meine Vorrichtungen fix aufzubauen sind“, erklärt Schaible anhand seiner Rankzäune, die individuell genutzt werden können. Sägen, schweißen, biegen, pressen, alle Produktionsschritte sind Handarbeit und werden nach Kundenwunsch geformt.

**THEMA**  
Gutenzell-Hürbel im Fokus

**Idealer Werkstattstandort**  
Hauptsächlich arbeitet er mit Stahl und kommt dabei stets auf neue Ideen. „Ich lasse meine Gedanken spielen und dann probiere ich es einfach aus“, sagt der Schlosser. Erst in diesem Frühjahr entstand seine neue Werkstatt, im frisch angelegten Gar-



Beim Gutenzeller Schlosser und Stahlkunsthandwerker Konrad Ivo Schaible dreht sich alles um Stahlkunst, hier mit seinem angefertigten Rankrad. SZ-FOTO: REIMOLD

ten stehen die Zieraccessoires, zum Teil ranken sich Pflanzen darum. Für den Handwerker ist der neue Standort direkt neben seinem Wohnhaus ein Vorteil. „Ich bin auch Hausmann. Wenn meine Frau nicht da ist, kann ich mich um unsere Kinder kümmern und sie vom Kindergarten abholen“, sagt der Vater. Er sitze nicht zwölf Stunden am Tag in der Manufaktur; nur wenn er Aufträge hat und an Ideen feilt, ist er in seiner Werkstatt.

### Formen aus einem Teil schaffen

Mehrere Variationen können aus einem Teil entstehen, so ist ein Rosenbogen nicht einfach ein Rosenbogen. „Je nachdem wie ich die Ranktürme hinstelle, bekomme ich verschiedene Formen“, stellt Schaible seine Elemente vor. Das Leitbild „Aus Freude an der Natur“ soll sich durch die Stahlkollektionen in den Gärten der Kunden widerspiegeln.

Das Einzugsgebiet der Firma Konisch ist weitläufig. „Unser weitester Kunde bestellte aus Italien“, sagt der Kunsthandwerker stolz, der auf Gartentagen zum Teil Interessierte trifft, aber das meiste laufe über Empfehlungen. Vor allem die Rosenliebhaber kennen inzwischen seine Kollektionen und fragen bei ihm maßgeschneiderte Arbeiten an.

Die Manufaktur Konisch ist nach telefonischer Absprache unter 07352 93 97 53 zu besuchen..